

Schulprogramm der Grundschule Hesel

Über unsere Schule

Die Grundschule Hesel liegt im ländlichen, aber gut erschlossenen Ort Hesel, der einige Erkundungsmöglichkeiten (z. B. Ausstellungen über ein Kloster und archäologische Ausgrabungen, Kindergarten, Rathaus, Feuerwehr, Ampelanlagen, Wald mit Naturlehrpfad, Touristinformation, ostfriesischer Wanderweg, Klärwerk, Gewerbegebiet, Rettungswache ...) bietet, die von der Schule aus zu Fuß erreichbar sind. Da der Ort Hesel der Rathaussitz der Samtgemeinde Hesel ist, beschränkt sich das Einzugsgebiet der Grundschule Hesel nicht nur auf den Ort Hesel, sondern bezieht auch andere Dörfer der Umgebung (Klein-Hesel, Schwerinsdorf, Hasselt, Firrel, Neuemoor) mit ein. Daher gibt es auch einen beträchtlichen Anteil an Fahrschülern und an Schülern, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Unsere Grundschule ist eine inklusive, offene Ganztagschule mit eingegliedertem Schulkindergarten. Sie ist zwei- bzw. dreizügig und wird derzeit von ca. 180 Schülern besucht. Unsere Schule verfügt dreimal in der Woche über eine Sekretärin. Zum Kollegium zählen 13 Lehrkräfte und zusätzlich 9 pädagogische Mitarbeiterinnen, die die Unterrichtsvertretung im Krankheitsfall oder dienstlichen Verpflichtung einer Lehrkraft sowie ein Betreuungsangebot für die Kinder der ersten und zweiten Klassen gewährleisten. Im Nachmittagsbereich bieten die päd. Mitarbeiter und Lehrkräfte verschiedene Angebote an. Eine Förderschullehrkraft, die im Rahmen der Grundversorgung für die inklusive Beschulung vom Förderzentrum in Leer zu uns abgeordnet ist, betreut die Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und berät die Lehrkräfte der Grundschule.

Jede Klasse wird mit Unterstützung von Fachlehrern in der Regel von einer Lehrkraft über vier Jahre hinweg geleitet.

Seit mehreren Jahren unterstützen uns ehrenamtlich Mütter beim Brötchenverkauf in der 1. großen Pause.

Seit August 2014 nimmt unsere Schule am niedersächsischen Schulobstprogramm teil. Die teilnehmenden Schulen erhalten für jedes Schulkind kostenlos eine Portion Obst und / oder Gemüse von 100g pro Verzehrtag. Vorgesehen sind grundsätzlich drei Verzehrtage je Schulwoche.

Jede Klasse hat einen eigenen Raum zur Verfügung. Zwischen der überwiegenden Anzahl der Klassen liegt ein Gruppenraum, den sich zwei Klassen teilen. Alle Klassenräume sind mit einem PC ausgestattet und haben Internetanschluss.

Die Schule verfügt über einen Computerraum, einen Werkraum, eine Schulküche, die auch als Mensa dient, einen Musikraum, eine Schulbücherei, eine Pausenhalle, einen separaten Medienraum, einen Ruheraum und ein Elternsprechzimmer.

Der Schulhof wurde 2002 kindgerechter und bewegungsfreundlicher gestaltet und bietet nun einen Süßwasserbrunnen, eine Kletterwand, einen Kletterturm, Schaukeln, Wippen, eine Spielwiese mit Wallhecke, einen Sandkasten sowie ein grünes Klassenzimmer und ein Spielhaus. Eine mobile Tischtennisplatte kann auf Wunsch aufgebaut werden.

In den großen Pausen stehen den Kindern eine Auswahl an Spielgeräten zum Ausleihen zur Verfügung. Die Ausleihe wird von Schülern der vierten Klassen organisiert und beaufsichtigt.

Im Jahr 2000 wurde ein Schulförderverein für unsere Grundschule gegründet, der durch seinen Einsatz für die Grundschule Hesel eine sehr gute Unterstützung bietet.

Im Jahr 2009 wurde unsere Schule von dem Niedersächsischen Kultusministerium und dem Landessportbund Niedersachsen e. V. als „Sportfreundliche Schule“ zertifiziert.

2012 wurde die Auszeichnung erneuert, so dass wir die erste Grundschule im Landkreis Leer mit zweifacher Zertifizierung sind.

Seit 2017 arbeitet die Grundschule mit "Faustlos", einem Curriculum zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen und zur Gewaltprävention.

Seit 2008/2009 übernimmt der Lions-Club-Evenburg die Patenschaft für das Projekt "Klasse 2000". Das Programm dient der Gesundheitsförderung sowie der Gewalt- und Suchtvorbeugung und alle Klassen können Dank der Finanzierung durch den Lions-Club-Evenburg an dem Programm teilnehmen.

Zur Förderung der Lesefertigkeit und Lesefreude nehmen unsere Schüler am Leseprogramm "Antolin" teil.

Im Februar 2013 wurde auf Initiative der Grundschule Hesel das erste "Lesenest" im Landkreis Leer eingerichtet. Hier werden Kinder geschult, die Schwierigkeiten beim Lesen lernen haben.

Erweitert wurde das Angebot 2013 um das "Mathestübchen" und 2014 um das "Rechtschreib- und Grammatikstübchen".

In direkter Nachbarschaft der Grundschule liegen die Turnhalle, das Schwimmbad und der Sportplatz, die von der Grundschule genutzt werden. In der weiteren Nachbarschaft liegen die Gemeindebücherei, die auch von unseren Kindern besucht wird, sowie die Oberschule.

I Rhythmisierung des Schultages

Die Grundschule Hesel ist eine offene Ganztagschule.

Der Unterricht findet in der Zeit von 7:50 - 13:15 Uhr statt.

Unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen stehen für die Betreuung ab 7:30 Uhr zur Verfügung.

Nach der 5. bzw. 6. Unterrichtsstunde beginnt der Ganztagsbetrieb, der um 15.30 Uhr endet.

Für die ersten Klassen beginnt der Unterricht immer um 8:40 Uhr.

Stunde	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
	7:30-8:30	Betreuung					
1.	7.50-8:35	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	
	Wechselpause						
2.	8.40-9:25	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	
	Frühstück, Spielpause						
3.	9.50-10.35	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	
	Wechselpause						
4.	10.40 – 11.25	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	
	Spielpause						
5.	11.40-12.25	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	
6.	12:30-13:15 12. 25 – 13.10Uhr	Unterricht (AG/ Schwimmen) Kl. 3-4 Mittagessen Kl.1, 2, Spielpause 3+4					
	13:15- 13.40 13.45 – 14.25	Ruhepause oder Spielpause Kl. 1,2 / Mittagessen 3+4 Hausaufgabenbetreuung für alle Kinder					
	14.30 – 15.30	Angebote					

Für die Schüler und Schülerinnen aus den umliegenden Wohnorten ist ein Busverkehr eingerichtet.

Leitbild: **Miteinander lernen, lachen, leben**

II Leitgedanken:

Gemeinsame pädagogische Ziele

- Wir legen die Grundlage für eine gesunde körperliche und kognitive Entwicklung und fördern die individuelle Persönlichkeit sowie ein gesellschaftlich verantwortungsbewusstes Handeln
- Wir nehmen jedes einzelne Kind mit seinen Stärken und Schwächen in den Blick und stimmen die Förderung individuell darauf ab.
- Wir schaffen ein Unterrichtsklima, das ein motiviertes Lernen und Zusammenleben ermöglicht.

Schulkultur

- Wir sind eine lebendige und bewegungsfreundliche Schule.
- Unsere Schule ist ein Ort, Demokratie zu leben und zu lernen. Unsere offene Ganztagschule ist gemeinsamer Ort des Lernens und zeitweilig gemeinsamer Lebensraum für Kinder und Erwachsene.
- Hier sollen sich alle Personen wohl, respektiert und angenommen fühlen.
- Die Eltern und außerschulische Institutionen sollen aktiv in das Schulleben einbezogen werden.

Gesundheitsbewusstsein

- Wir integrieren Bewegung und Spiel in den Tagesablauf.
- Wir fördern das Bewusstsein für gesunde Ernährung und eine gesunde Lebensführung.

Lernumgebung

- Wir legen Wert auf eine saubere Schule sowie auf eine ansprechende und kindgerechte Gestaltung der Klassenzimmer, des Schulgebäudes und des Pausenhofes, um den Kindern ein Lernumfeld zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen und das zum Lernen anregt.

Weiterentwicklung der Qualität unserer Arbeit

- Professionalität bedeutet für unsere Arbeit vorhandene Fachkompetenzen durch steten Austausch und zielgerichtete Fortbildung zu entwickeln.
- Wir stellen uns neuen Herausforderungen und nehmen Neues auf, ohne Bewährtes zu vernachlässigen.
- Wir nutzen außerschulische Lernorte und streben an, das Angebot mit außerschulischen Kooperationspartnern zu erweitern.

III Handlungspläne

Handlungsplan für die Erreichung des folgenden Entwicklungsziels:

Entwicklungsziel:
Ab dem Schuljahr 2019/2020 werden wir durch ein einheitliches Begrüßungsritual das positive Miteinander stärken.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: A. Frese, K. Onken, M. Möhlmann

Ansprechperson für die Schulleitung:

	Maßnahmen , um das Entwicklungsziel zu erreichen. Was genau ist zu tun? (konkrete Einzelschritte)	Von wem?	Bis wann?	Benötigtes Material	Klärungsbedarf mit anderen Gremien, Ämtern, Personen/Gruppen etc. (was genau mit wem?)
1	Liste aushängen, um Vorschläge für Begrüßungsrituale zu sammeln	Frese Alle	Ende August	Liste	
2	Vorschläge bündeln und eine Vorlage für eine Abstimmung erstellen.	AG	2. päd. Konferenz	Liste, Kopie für alle	
3	Vorschläge besprechen, abstimmen	Alle	auf der 2. päd. Konf.		
4	Ritual in den Klassen besprechen und täglich einsetzen	Alle	nach der 2. päd. Konf.		
5	Neue Kollegen jeweils instruieren				
6	Reflektion Ausblick: evtl. ausweiten auf gem. Abschlussritual	Alle	Ende 1. HJ		

Handlungsplan für die Erreichung des folgenden Entwicklungsziels:

Entwicklungsziel:

Ab dem Schuljahr 2019/20 werden wir durch ein „Monatsmotto“ das positive
Miteinander stärken.

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Ansprechperson für die Schulleitung:

	Maßnahmen, um das Entwicklungsziel zu erreichen. Was genau ist zu tun? (konkrete Einzelschritte)	Von wem?	Bis wann?	Benötigtes Material	Klärungsbedarf mit anderen Gremien, Ämtern, Personen / Gruppen etc. (was genau mit wem?)
1	Motto festlegen	alle Kolleginnen, insbesondere Frau Hagedorn	Bis zum Monatsende		Kollegium
2	Bekanntgabe und Besprechung in den Klassen	Klassenlehrkraft	Bis zum Monats-Anfang		SuS
3	Aushängen eines Plakates (Veröffentlichung) Auswahl	Frau Onken Frau Freese	Bis zum Monats-anfang	Plakat(e)	
4	Elterninfo	Klassenlehrkraft	Bis zum Monats-anfang		Eltern
5	Reflektion mit den SuS	Klassenlehrkraft	Bis zum Monatsende		SuS
6					

Handlungsplan für die Erreichung des folgenden Entwicklungsziels:

Entwicklungsziel:

Ab dem Schuljahr 2019/2020 werden wir versuchen,
die Basiskompetenz Deutsch zu stärken

Mitglieder der Arbeitsgruppe: B. Faltus, S. Feldkamp

Ansprechperson für die Schulleitung:

	Maßnahmen, um das Entwicklungsziel zu erreichen. Was genau ist zu tun? (konkrete Einzelschritte)	Von wem?	Bis wann?	Benötigtes Material	Klärungsbedarf mit anderen Gremien, Ämtern, Personen/Gruppen etc. (was genau mit wem?)
1	Maßnahmen festlegen	FK DE	erfolgte am 20.05.2018	Tafel Hefte	DB, Kollegium
2	Bekanntgabe auf der nächsten DB	Kollegen	nächste DB		Schüler, Eltern
3	Bekanntgabe und Besprechung in den Klassen	Deutschlehrer, Fachlehrer			
4	Elterninfo	Klassenlehrer	1.Eltern- abend 19/20		
5	Reflexion mit Kollegium	Ende des 1. HJ	DB		
6					

Handlungsplan für die Erreichung des folgenden Entwicklungsziels:

Entwicklungsziel:

Ab der 2.Hälfte des Schuljahres 2018/2019 wird begonnen, den Schulhof durch Planung von Ruhezeiten kindgerechter umzugestalten.

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Frau Brüning, Frau Fokken Frau Beenen,
Frau Erdmann (Elternmitglied), Frau v.Allen Elternmitglied)

Ansprechperson für die Schulleitung: Frau Beenen

	Maßnahmen , um das Entwicklungsziel zu erreichen. Was genau ist zu tun? (konkrete Einzelschritte)	Von wem?	Bis wann?	Benötigtes Material	Klärungsbedarf mit anderen Gremien, Ämtern, Personen / Gruppen etc. (was genau mit wem?)
1	Ideen sammeln durch Eigenrecherche, z.Bsp. im Internet, Büchern...	von jedem Gruppenmitglied	über die Osterferien	diverses	
2	Planungstreffen zum Austausch der Ideen Festlegung und Abstimmung auf verschiedene auszugestaltende Bereiche und die dazu benötigten Materialien	alle Gruppenmitglieder	am 29.04.19	Schriftliche Entwürfe, Bilder von verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten	
3	Gestaltung von Planungsskizzen (s.Anlage) zur Umsetzung der abgestimmten Ideensammlungen	Frau Beenen	im Mai und Juni 2019	Skizzen (s.Anlage)	
4	Gespräche und Vorortbesichtigungen zur Klärung von Einzelfragen zum Projekt	Frau Beenen	im Mai/ Juni 2019	Skizzen an die einzelnen Personen zur Gesamtsicht	Herr Treyße – Samtgemeinde Hesel Gebäude-management Herr Ruben – Baubetriebshof-Grünpflege – Herr Kolthoff LK Leer Naturschutz
5	Einreichung des Gesamtkonzeptes an den Rat der Samtgemeinde Hesel zur Bewilligung	Frau Beenen Frau Bußmann	Schuljahr 2019/2020	Skizzen + detaillierte Angabe der zu genehmigenden Einzelposten	evt. Nachfragen oder mgl. persönliche Vorstellung des Projektes im Gemeinderat
6					

Handlungsplan für die Erreichung des folgenden Entwicklungsziels:

<p>Entwicklungsziel:</p> <p>Digitalisierung der Grundschule Hesel</p>
--

Mitglieder der Arbeitsgruppe: Hagedorn/Baumann-Maschke

Ansprechperson für die Schulleitung: Hagedorn

	Maßnahmen , um das Entwicklungsziel zu erreichen. Was genau ist zu tun? (konkrete Einzelschritte)	Von wem?	Bis wann?	Benötigtes Material	Klärungsbedarf mit anderen Gremien, Ämtern, Personen/Gruppen etc. (was genau mit wem?)
1	Festlegung der Eckpunkte zum Medienentwicklungsplan	Vertreter der GS der Samtgemeinde (Siemens, Scharps, Hagedorn/ Vertreter der Samtgemeinde (Duin, Wilken, Krüger, Röhling)	02.09.2019	Orientierungsrahmen Medienbildung	Vertreter der GS der Samtgemeinde (Siemens, Scharps, Hagedorn/ Vertreter der Samtgemeinde (Duin, Wilken, Krüger, Röhling)
2	Erarbeitung und Besprechung des ersten Entwurfs des Medienentwicklungsplan	Hagedorn	23.10.2019	Bisheriges Medienkonzept Schulprogramm Leitbild Orientierungsrahmen Medienbildung	s.o.
3	Fertigstellung des Medienentwicklungsplan und Besprechung	Hagedorn		s.o.	s.o.
4	Einreichen des Medienentwicklungsplans durch die Samtgemeinde	Samtgemeinde (Duin, Wilken, Röhling)	Februar 2020		s.o.
5	Anschaffung der digitalen Geräte		Nach Zuteilung des Zuschusses		
6	Fortbildung des Kollegiums		anschließend		

Handlungsplan für die Erreichung des folgenden Entwicklungsziels:

Entwicklungsziel:

Der schuleigene Arbeitsplan für das Fach Deutsch soll mithilfe des vorgegebenen Rasters bis Ende des Schuljahres 2019/2020 erstellt werden.

Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote und Anforderungen 5.2.: Schuleigenes Curriculum

Mitglieder der Arbeitsgruppe:

Ansprechperson für die Schulleitung:

	Maßnahmen , um das Entwicklungsziel zu erreichen. Was genau ist zu tun? (konkrete Einzelschritte)	Von wem?	Bis wann?	Benötigtes Material	Klärungsbedarf mit anderen Gremien, Ämtern, Personen / Gruppen etc. (was genau mit wem?)
1	Deutsch-Fachkonferenz legt Vorgehensweise fest	Alle Mitglieder der De FK	20.05.2019	Einladung zur De - Fachkonferenz	
2	Arbeitsgruppen bilden sich nach Jahrgangsstufen	Kl. 1: Sb/Bo Kl. 2: Fk/Fr Kl. 3: Bü/On/Sb Kl. 4: Hg/Ba	20.05.2019		
3	Arbeitsgruppen erhalten Raster als Arbeitsgrundlage für die vorläufige Planarbeit	Onken	21.05.2019	e-mail Raster an alle Fachlehrkräfte	
4	Besprechung / Überarbeitung	De-Fachkonferenz	Februar 2020	Ausgefüllten Raster evtl. Mitbringen der eingesetzten Materialien	
5	Schreiben des schuleigenen Arbeitsplanes	Bogena Schwarzenberg	August 2020	Raster KC – Deutsch Materialien d. Kolleginnen	
6					